

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Süderhöft am 20.02.2019 im Hause des Bürgermeisters in Süderhöft.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Tewes Vogelsang
2. Gemeindemitglied Susann Feddersen-Meier
3. Gemeindemitglied Herwig Feddersen
4. Gemeindemitglied Telsche Reichstein
5. Gemeindemitglied Dieter-Joachim Jessel
6. Gemeindemitglied Simone Vogelsang

Außerdem ist anwesend:

Holger Funk, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 05.12.2018
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindeversammlung
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Baumsatzung Süderhöft
7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019
8. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt zum Klimabündnis Nordfriesland
9. Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung der Resolution zur geplanten Reform der Kindertagesstätten(KiTa)-Finanzierung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tewes Vogelsang eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindeversammlung beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

- a) Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.
- b) Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 05.12.2018

Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Niederschrift über die 2. Sitzung am 05.12.2018 wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Die **Aktion „Sauberes Dorf“** findet am 16.03.2019 statt.
- **Einladung zum Tag der offenen Tür** der Diakoniestation Winnert am 02.03.2019
- Die **Schäden an der Kreisstraße K 31** (Längs- und Querrisse) sollen nach Mitteilung der Straßenmeisterei bei geeigneter Witterung durch Vergießen bzw. Splitten beseitigt werden
- In Richtung Wohlde (K 56) fehlt ein **Ortsschild**. Ein Ortshinweisschild ist hier nach straßenverkehrsrechtlichen Vorgaben jedoch nicht erforderlich.
- Wegen einer **Geschwindigkeitsbegrenzung** in Süderhöft findet am 25.02.2019 ein Ortstermin mit dem Kreis Nordfriesland, Herrn Gemkow, statt.

5. Anfragen aus der Gemeindeversammlung

Herwig Feddersen fragt nach der Wegesanierung im Glockenbergweg zur Bushaltestelle. Die Angelegenheit soll bei der nächsten Wegeschau angesprochen werden.

6. Beratung und Beschlussfassung über eine Baumsatzung Süderhöft

Nach Aussprache beschließt die Gemeindeversammlung einstimmig, dass für die Gemeinde Süderhöft eine Baumsatzung erstellt werden soll.

7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019

Bürgermeister Vogelsang erläutert, dass die im Wirtschaftsweg Kraulhörn befindliche Brücke abgängig ist. Es ist vorgesehen, diese im Rahmen von anstehenden Unterhaltungsarbeiten einzuebnen und den Wasserabfluss mittels Einbau eines Hamco-Durchlasses zu gewährleisten. Im Zuge dieser Arbeiten soll der Wirtschaftsweg einer gründlichen Unterhaltung unterzogen werden. Die Gesamtmaßnahme wird mit 39.500 € in den Nachtrag eingearbeitet.

Die Gemeindeversammlung beschließt einstimmig, wie vorgelegt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019.

8. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt zum Klimabündnis Nordfriesland

Bürgermeister Vogelsang erläutert den Anwesenden den Beitritt.

Da der Klimawandel in den nächsten Jahrzehnten ernstzunehmende ökologische, soziale und wirtschaftliche Auswirkungen haben wird und der Landkreis Nordfriesland aufgrund seiner natürlichen Gegebenheiten besonders durch den Anstieg des Meeresspiegels und der damit Verbundenen Sicherheit der Deiche gefährdet ist, hat sich der Kreis Nordfriesland entschieden ein Klimabündnis zu gründen. Hauptziel ist die Vernetzung, Unterstützung, Mobili-

sierung und Beratung von regionalen Bündnispartnern in Nordfriesland. Ferner gilt es, Möglichkeiten von klimabezogenen Projekten und Förderanträgen zu initiieren. Die Teilnehmer bekennen sich dazu, ihren aktiven Beitrag zum Klimabündnis Nordfriesland zu leisten.

Nach Aussprache beschließt die Gemeindeversammlung Süderhöft mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung den Beitritt zum Klimabündnis Nordfriesland.

9. Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung der Resolution zur geplanten Reform der Kindertagesstätten(KiTa)-Finanzierung

Nach Erläuterungen von Bürgermeister Vogelsang und Aussprache beschließt die Gemeindeversammlung Süderhöft einstimmig folgende Resolution:

Die Gemeinde Süderhöft begrüßt, dass die Landesregierung mit hoher Priorität an einer Reform der Kindertagesstättenfinanzierung arbeitet. Eine solche Reform ist dringend erforderlich, da das jetzige System zu kompliziert und wenig transparent ist, der aktuelle Finanzierungsanteil der Gemeinden von über 50 % nicht nachhaltig tragfähig ist und ein steigender Ausbau der Kinderbetreuung mit weiterhin großen Herausforderungen für die Gemeinden und Träger notwendig sein wird.

Die Reform muss insbesondere zum Ziel haben, den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung unter Beibehaltung der Planungssicherheit für die Gemeinden zu befördern, den kommunalen Finanzierungsanteil auf ein Drittel zu senken und eine faire und transparente Kostenaufteilung zwischen Land und Gemeinden zu finden.

Die Gemeinde Süderhöft unterstützt daher den Vorschlag des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, dass sich Land und Kommunen die Kosten künftig nach dem Vorbild des Schulwesens teilen, so dass das Land die Kosten des pädagogischen Fachpersonals trägt (abzüglich der Elternbeiträge) und die Gemeinden die Sachkosten und die Kosten des nicht-pädagogischen Personals. Die öffentlichen Mittel sollen dabei über die Standortgemeinden an die Träger fließen.

Das Land wird aufgefordert, den Vorschlag des SHGT in alle Modellrechnungen einzubeziehen und klarzustellen, in welchem Umfang die Gemeinden von ihrem Kostenanteil entlastet werden sollen.

Als maßgebliche Ansprechpartner der Eltern müssen die Standortgemeinden der KiTas weiterhin die bisher und vollumfänglich vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung der KiTas haben. Das enge Band zwischen Trägern und Gemeinden und damit die Bürgernähe müssen erhalten bleiben.

Daher lehnen wir den Vorschlag ab, die finanziellen Mittel der Gemeinden und des Landes über den Umweg der Kreise an die Träger weiterzuleiten und den Kreisen eine stärkere Steuerungsrolle zu geben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Vogelsang bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer